



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 01.06.2018

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	21.06.2018	beschließend

Radstation am Bahnhof in Voerde-Friedrichsfeld

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt, dass die Radstation am Bahnhof in Voerde-Friedrichsfeld zunächst als offener Fahrradunterstand den Bürgerinnen und Bürgern entgeltfrei und ohne Vermietungsaufwand zur Verfügung gestellt wird.

Die Verwaltung wird außerdem ermächtigt, weiterhin mit Interessenten über eine externe Betreiberdienstleistung zu den in der öffentlichen Mitteilung vom 19.04.2018 genannten Rahmenbedingungen zu verhandeln und eine vertragliche Regelung abzuschließen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses am 08.03.2018 beauftragt, auf der städtischen Internetseite und über die lokale Presse mögliche Betreiber zur Abgabe eines Angebotes für den Betrieb der Radstation aufzufordern.

Nachstehende Mitteilung wurde am 19.04.2018 veröffentlicht:

„Die Stadt Voerde beabsichtigt, die Zugangskontrolle der Radstation in Friedrichsfeld wieder in Betrieb zu nehmen. Allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll erneut eine zugangsgesteuerte Zutrittsmöglichkeit „24 Stunden / 7 Tage“ zu der Radstation am Bahnhof in Voerde-Friedrichsfeld für die gesicherte Unterstellung von Fahrrädern ermöglicht werden. Hierfür wird ein externer Betreiber gesucht.

Die Zugangskontrolle soll über ein kontrolliertes Zugangssystem, d. h. entweder über eine ID-Karte, über das VRR-Ticket oder über einen PIN-Code mit Onlineregistrierung erfolgen. Dem Interessenten steht es frei, auch andere Varianten für eine Zugangskontrolle vorzuschlagen.

Weder für den Umbau noch für den Betrieb sollen der Stadt Voerde Kosten entstehen, dafür wird das Gebäude dem Betreiber pachtfrei für die Dauer des Pachtzeitraumes zur Verfügung gestellt.

Es wird dem Bewerber/der Bewerberin empfohlen, die Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen, da die Radstation den Bürgerinnen und Bürgern mit möglichst geringen Nutzungskosten zur Verfügung gestellt werden soll. Besichtigungen der Radabstellanlage sind jederzeit möglich.

Interessenten für das Betreiben einer zugangskontrollierten Radstation haben die Möglichkeit, ihr Angebot in einem verschlossenen Umschlag bis zum 18.05.2018, 10:00 Uhr an die Stadt Voerde, FD 7.3 Gebäudemanagement, z. H. Frau Kupilas/Frau Orzechowski, Rathausplatz 20, 46562 Voerde zu übersenden.“

Ergänzend zu dieser Pressemitteilung wurden die Inhaber der in Voerde ansässigen Fahrradgeschäfte und auch der frühere Betreiber telefonisch auf diese Ausschreibung hingewiesen. Die Bewerbungsfrist ist dennoch am 18.05.2018 abgelaufen, ohne dass eine Bewerbung eingegangen ist.

Es wird daher vorgeschlagen, die Radstation den Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig als offener Fahrradunterstand entgeltfrei und ohne Vermietungsaufwand zur Verfügung zu stellen.

Sollte die Verwaltung jedoch Kenntnis von einem neuen Interessenten bekommen, wird sie mit diesem Verhandlungen gem. den in der Pressemitteilung vom 19.04.2018 genannten Rahmenbedingungen zum Betrieb der Radstation aufnehmen, ggf. eine vertragliche Regelung abschließen und die Mitglieder des Bau- und Betriebsausschusses in der darauf folgenden Sitzungsperiode informieren.

Die Verwaltung empfiehlt aus den vorgenannten Gründen die Annahme des Beschlusses.

Haarmann